

Der NRW-Gesundheitssurvey für Studierende.

Informationen über eine landesweite Befragung

Sabine Meier, MPH

Worum geht es?

- Gesundheitssurvey für Studierende in NRW

Wer?

- Kooperationspartner

Hintergrund

- Bielefelder Gesundheitssurvey für Studierende
- Hochschullandschaft in Deutschland
- Hochschullandschaft in NRW

Warum?

- Ziele

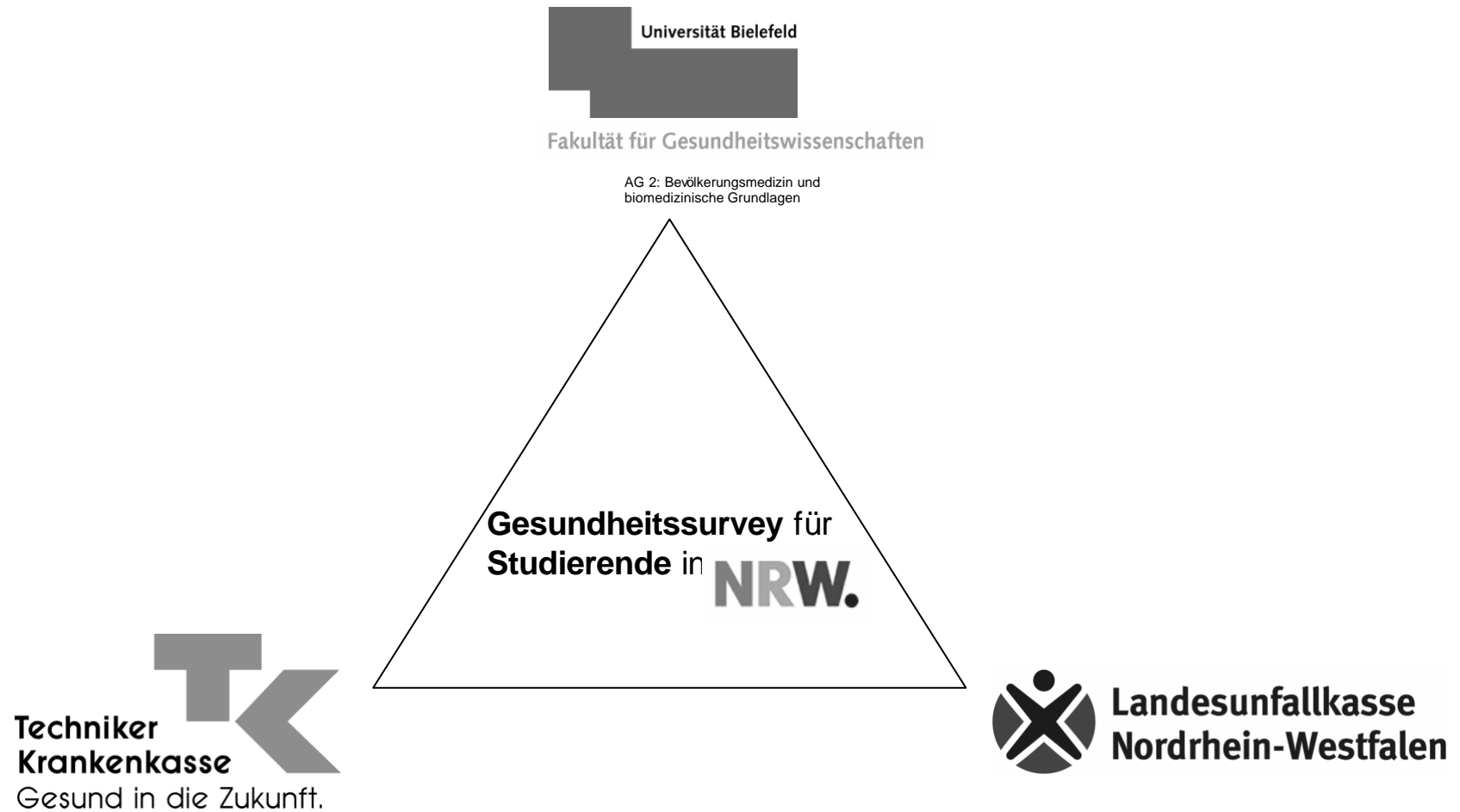
Wie?

- Studiendesign
- Zusammenspiel von Koordination und Multiplikatoren vor Ort
- Fragebogen

Danke!

- Auf gute Zusammenarbeit

Kooperationspartner



Gesundheitssurvey für Studierende in NRW.

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
AG 2: Bevölkerungsmedizin und biomedizinische Grundlagen

Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen

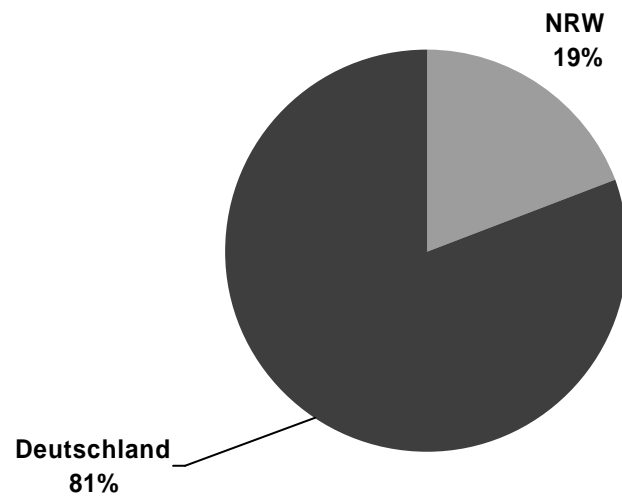
Bielefelder Gesundheitssurvey für Studierende

<i>Land</i>	Hochschule	<i>Zeitpunkt der Erhebung</i>	<i>Stichprobengröße</i>
Deutschland	Universität Bielefeld (Baseline)	Wintersemester 1994/95	650
Deutschland	Universität Bielefeld (Follow-up)	Wintersemester 1997/98	166
Spanien	Staatliche Universität Pamplona (Navarra Public Universität)	Wintersemester 1997/98	622
	Alicante Katholische Hochschule Pamplona		
Litauen	Universitäten Kaunas	Wintersemester 1999/00	1.031
Türkei	Hacettepe University of Ankara	Sommersemester 2004	1.043
Dänemark	University of Southern Denmark	Sommersemester 2005	571
Deutschland	Universität Bielefeld	Sommersemester 2005	814
Polen	Katholische Universität Lublin	Sommersemester 2005	ca. 600
Bulgarien	Universität Sofia	Sommersemester 2005	709

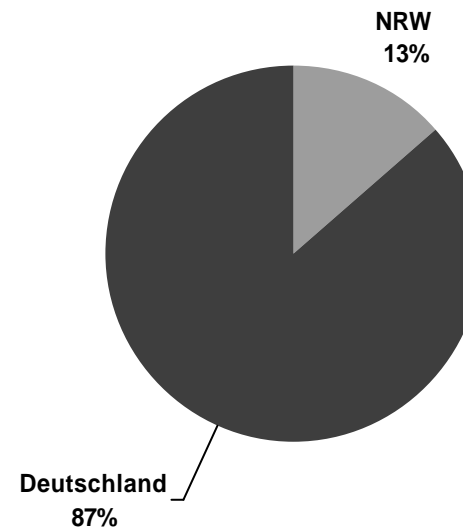
Hochschullandschaft in Deutschland

Wintersemester 2004/2005

Studierende



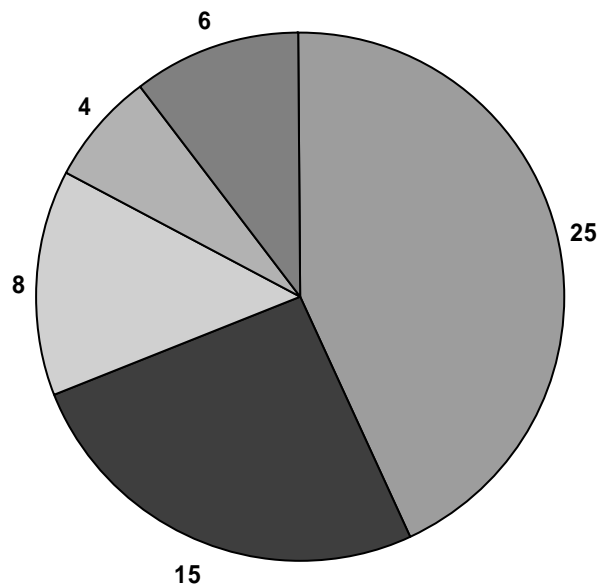
Hochschulen



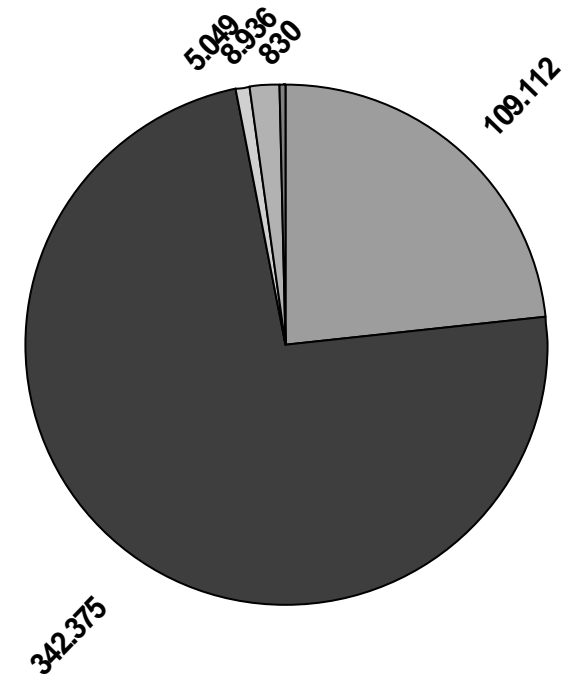
Quelle: Statistisches Bundesamt

Wintersemester 2004/2005

Hochschularten



Studierende



Quelle: Statistisches Bundesamt

- Sozialisationsraum
- Ottawa-Charta
- Setting
- Gesundheitsberichterstattung
- Multiplikatoren

- § 20 Sozialgesetzbuch V (Techniker Krankenkasse)
- § 14 Sozialgesetzbuch VII (Landesunfallkasse NRW)

- Bielefelder Gesundheitssurvey
 - Bielefelder Trends
 - Internationale Vergleiche (Spanien, Litauen, Türkei, Dänemark, Bulgarien, Polen)

- Einflüsse von Studienstandorten und/oder Studienfächern auf Studierende
- Entwicklung von Handlungsvorschlägen für Interventionen



Erfassung von Gesundheitsressourcen und -risiken,
um geeignete Maßnahmen und Interventionen
für die Gesundheitsförderung der Studierenden ableiten zu können

- Stichprobengröße: ca. $n = 5.000$
- Fachhochschulen - Universitäten 1:3
- pro Hochschule mind. 200 Studierende
- mind. 100 im ersten Studienjahr, mind. 100 im Hauptstudium
- mind. 50 Naturwissenschaftler, mind. 50 Geisteswissenschaftler

Zusammenspiel von Koordinierungsstelle und Multiplikatoren vor Ort

Koordinierungsstelle (Universität Bielefeld)

- führt für die Multiplikatoren Workshops zum Erhebungsverfahren durch
- druckt Fragebögen und/oder stellt eine digitale Version zur Verfügung
- erstellt Datensätze (Teleform)
- vergleichende Auswertung der Daten

Multiplikatoren vor Ort (beteiligte Hochschulen)

- wählen geeignete Veranstaltungen aus
- führen die Befragung durch
- schicken die ausgefüllten Fragebögen an die Koordinierungsstelle
- erhalten ihren eigenen Datensatz
- auf Wunsch: Beratung

Koordinierungsstelle (Universität Bielefeld)

- führt für die Multiplikatoren Workshops zum Erhebungsverfahren durch März 2006
- druckt Fragebögen und/oder stellt eine digitale Version zur Verfügung April 2006
- erstellt Datensätze (Teleform) August 2006 - Januar 2007
- vergleichende Auswertung der Daten Februar 2007-?

Multiplikatoren vor Ort (beteiligte Hochschulen)

- wählen geeignete Veranstaltungen aus nach erscheinen des Vorlesungsplans des SS 2006
- führen die Befragung durch Sommersemester 2006
- schicken die ausgefüllten Fragebögen an die Koordinierungsstelle Ende Sommersemester 2006
- erhalten ihren eigenen Datensatz Februar 2007
- auf Wunsch: Beratung

Fragebogen

- **Soziodemographische Daten**
- **Fragen zum Studium**
- **Aspekte der physischen Gesundheit**
- **Aspekte der mentalen und sozialen Gesundheit**
- **Gesundheitsverhalten**
- **Unfallgeschehen**

Danke

Auf gute Zusammenarbeit und ein gutes Gelingen!!!

Gesundheitssurvey für
Studierende in **NRW.**

 Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
AG 2: Bevölkerungsmedizin und
biomedizinische Grundlagen

 **TK**
Techniker
Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

 Landesunfallkasse
Nordrhein-Westfalen